

Pinnebergs Stadtmanager Dirk Matthiessen sagt Tschüs

PINNEBERG Sechs Jahre lang war **Dirk Matthiessen** (Foto) Stadtmanager von Pinneberg. Zum Ende des Jahres verlässt er die Kreisstadt und wird sich fortan in Iserlohn ums Marketing kümmern (unsere Zeitung berichtete). Am Donnerstagabend verabschiedete er sich im Hauptausschuss. Er ließ es sich nicht nehmen, ein Fazit seiner Arbeit zu ziehen. Es gebe nun ein strukturiertes Veranstaltungsjahr in Pinneberg. Tatsächlich



hat Matthiessen das nächste Jahr schon komplett durchgeplant. Von „Pinneberg macht sauber“, über das Weinfest, SummerJazz und Open Air Kino bis hin zum Kindertag ist wieder alles dabei. Auch eine Wiederauflage des Food Truck Weekends wird es geben.

Des Weiteren sei ein Markenbild mit hoher Reichweite geschaffen worden. Die Image-Kampagne mit dem roten „P“ und dem Spruch „Wir können auch anders“ dürfte allen Pinnebergern gut in Erinnerung sein. „Stadtmarketing ist eine Daueraufgabe im ver-

bindlichen Miteinander zwischen Kommune und Privatwirtschaft“, betonte er.

Der Hauptausschussvorsitzende Joachim Dreher (Grüne und Unabhängige) dankte Matthiessen für seine Arbeit. Als Geschenk überreichte er ihm den Luftbild-Kalender „Pinneberg von oben“.

Matthiessens letzter Tag als Citymanager ist der 30. November. Am Montag wird er noch den Weihnachtsmarkt eröffnen und das Programm eine Woche lang begleiten. „Ganz so, als sei nichts gewesen“, so Matthiessen. *erd*